



## UNSER LEITBILD

---

Das Fundament unseres Zusammenwirkens ist das christliche Menschenbild, das jeden Menschen als Geschöpf Gottes sieht. Daraus folgt die Achtung des Individuums in seiner Ganzheitlichkeit.

## DIE UMSETZUNG

---

Im Mittelpunkt unserer erzieherischen Arbeit stehen die uns anvertrauten Kinder in ihrer Unverwechselbarkeit sowie die permanente Sorge um sie. Das tägliche Gebet, der wöchentliche Morgenkreis, verschiedene liturgische Angebote, spezielle Aktionen und der regelmäßige Kontakt mit dem Maria-Ward-Institut sensibilisieren unser Bewusstsein für das Wesentliche und fördern soziale Kompetenzen sowie das Wertebewusstsein. Die Akzente der Schulpastoral richten sich einerseits nach dem Verlauf des Kirchenjahres und andererseits nach den Profilen der einzelnen Jahrgangsstufen und Besonderheiten im jeweiligen Kalender.

In der Schule werden nicht Fächer, sondern Menschen unterrichtet - die Schule muss auch guter Lebensraum sein, dessen Gestaltung in unseren Händen liegt. Die Implementierung reformpädagogischer Strukturelemente wie die Freie Stillarbeit oder das Angebot der Offenen Ganztageschule bieten Möglichkeiten, die wir optimal nutzen wollen.

Dem ganzheitlichen Ansatz Christi gemäß, die uns anvertrauten Schülerinnen in ihrer komplexen Persönlichkeit anzunehmen und entsprechend ihren individuellen Bedürfnissen zu fördern sowie zu fordern, finden sich die adäquaten pädagogische Mittel, die didaktische und methodische Vielfalt im Handeln innerhalb und außerhalb des Unterrichts, durch die uns letztendlich die Möglichkeit offen steht, all jene Maßnahmen ergreifen zu können, die den Schülerinnen einen formalen, vor allem aber einen persönlichen Reifegrad vermitteln helfen.